

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 27. Juni 2016 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:

Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, die Stadträte Jeannine Gersthofer, BA, Martina Klengl, Daniela Mohr, Mag. Andrea Reisenbauer, KommR Peter Spicker, Franz Stix und Gerhard Windbichler und die Gemeinderäte Gerhard Graf, Franz Gruber, Klaus Hainfellner, Erik Hofer, Brigitte Kögler, Manuel Maier, Manfred Ofenböck, Mustafa Polat, Ing. Michael Riedl, Irmgard Selhofer-Dissauer, Andreas Schönegger, Kristin Stocker, Andreas Walcha, Kordula Womser (ab Dringlichkeitsantrag 2.) und Thomas Zwazl;

von der ÖVP:

Stadtrat Karl Pölzelbauer und die Gemeinderäte Ing. Franz Fidler, Brigitta Ulreich und Trude Waitzbauer;

von der FPÖ:

Stadtrat Michael Reiterer und die Gemeinderäte Thomas Hauer und Erwin Scherz;

von den NEOS:

die Gemeinderat Anton Haberler;

Entschuldigt abwesend waren: die Gemeinderäte Ewald Dörfler und Kerstin Zenz (beide SPÖ), Roland Schallert (FPÖ), Mag. Ilhami Bozkurt (NEOS) und Sevinc Balikci (GRÜNE)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

1. Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Sanierung der Stroblgasse und Hochwasserschutz

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe VIII

Tagesordnungspunkt XIII, Ziffer 9

Gemeinderätin Womser kommt in den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

2. Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Machbarkeitsstudie für die Umsetzung eines E-Car-Sharing

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe V

Tagesordnungspunkt X, Ziffer 4

3. Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

Burkini-Verbot in den gemeindeeigenen Bädern

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe III

Tagesordnungspunkt VIII, Ziffer 10

4. Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

Parkbad, Änderung des Eintrittspreises für Kinder von 7 bis 15 Jahren

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe III

Tagesordnungspunkt VIII, Ziffer 11

5. Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

Securitydienst im Parkbad

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe III

Tagesordnungspunkt VIII, Ziffer 12

6. Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

Sanierung der Kanaldeckel in St. Johann

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe VIII

Tagesordnungspunkt XIII, Ziffer 10

Auf Grund der Einladungskurrende und der eingebrachten Dringlichkeitsanträge hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

- I. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14. März 2016**
- II. **Ergänzungswahl in den Gemeindepersonalausschuss**
- III. **Bestellung eines Mitgliedes in den Beirat für Jugendangelegenheiten**
- IV. **Entsendung eines Mitgliedes in den Beirat für die Errichtungs- und Betriebs-gesmbH der Stadt Ternitz**
- V. **Bestellung eines Ersatzmitgliedes in die Vollversammlung des Gemeindewasser-leitungsverbandes Ternitz und Umgebung**

VI. **Bericht des Bürgermeisters**

VII. Anträge der Geschäftsgruppe II

Schulangelegenheiten

1. Volksschule Stapfgasse, Sanierung der Abwasserleitungen
2. Bilinguale Schule Wr. Neustadt, Übernahme Schulerhaltungsbeitrag
3. Neunkirchner Pflichtschulgemeinden, Rechnungsabschlüsse für das Jahr 2015

Verwaltungsangelegenheiten

4. Gratisnachhilfe

Formatiert

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe III

Kulturamt, Verwaltung

1. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine
2. Stadtchor Ternitz, Gewährung einer ao. Subvention
3. Heimkehrerkreuz am Petersberg, Gewährung einer Subvention für Erhaltung und Pflege
4. Event-Kultur-Ternitz, Bewilligung eines Zuschusses
5. Stadthalle Ternitz, Verpachtung von Räumlichkeiten zum Betrieb eines Buffets
6. Kulturhaus Flatz, Ankauf Rasentraktor
7. Parkbad „blub“, Barrierefreiheit
8. Parkbad „blub“, Ankauf von Saisonkarten und Tagestickets
9. Parkbad „blub“, Ankauf Sechseckturm inkl. Fallschutz

Dringlichkeitsanträge

10. Burkini-Verbot in den gemeindeeigenen Bädern
11. Parkbad, Änderung des Eintrittspreises für Kinder von 7 bis 15 Jahren

12. Securitydienst im Parkbad

IX. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. Zuwendung aus dem Fonds für Soziale Härtefälle 2016
2. Subventionen
3. Säuglingsgeschenke, Ankauf DVDs
4. NÖ Landeskindergarten Grundackergasse, Generalsanierung

X. Anträge der Geschäftsgruppe V

1. Klimabündnis, Beitrag 2016
2. Adaptierung der e5-Basisvereinbarung
3. „Natur im Garten“

Dringlichkeitsantrag

4. Machbarkeitsstudie für die Umsetzung eines E-Car-Sharings

XI. Anträge der Geschäftsgruppe VI

1. Subvention Behindertenhilfe
2. Taxi Björkhagen, Gewährung eines Zuschusses für behindertengerechten Umbau eines Fahrzeuges

XII. Anträge der Geschäftsgruppe VII

1. NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Ternitz, Ansuchen um Subvention
2. NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Pottschach, Ansuchen um Subvention
3. Änderung der Zuschüsse für Befruchtungen von Kühen

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

1. Städtischer Bauhof, Ankauf Radlader
2. Städtischer Bauhof, Ankauf Heißdampfgerät für Unkrautentfernung
3. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Service und Ersatzteilbeschaffung für Wechselladefahrzeug
4. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Überprüfung des Abseilgerätes beim Hubsteiger

5. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Pumpenservice an der Einbaupumpe
6. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Döppling, Überprüfung der Atemschutzflaschen 2016
7. ÖBB, Übereinkunft für Fußgängereisenbahnunterführung Alpengasse
8. Watschingersteg, Vergabe von Professionistenarbeiten

Dringlichkeitsanträge

9. Sanierung der Stroblgasse und Hochwasserschutz
10. Sanierung der Kanaldeckel in St. Johann

XIV. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Verwaltungsangelegenheiten

1. Gemeindegewässerleitungsverband Ternitz und Umgebung, Rechnungsabschluss 2015
2. Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Stadtgemeinde Ternitz und der Marktgemeinde Grafenbach-St. Valentin
3. Stellung Jahrgang 1998, Busbeistellung
4. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Ternitz, Rechnungsabschluss 2015
5. ATSV Ternitz, Sektion Leichtathletik, Instandhaltungsbeitrag
6. ASK Sparkasse Ternitz, Instandhaltungsbeitrag
7. Subventionen an Sportvereine
8. Zuwendungen an Sportler
9. Bewegungsarena Ternitz, Instandhaltung und Nachmarkierung
10. Verleihung von Ehrenzeichen
11. Bericht über die Gebärungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 14. Juni 2016

XV. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. Teilentwidmung der Parz. Nr. 1712/2 und 1717, KG Sieding, Übernahme und Übertragung von Teilflächen – Wegkorrektur
2. Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes in der KG Pottschach
3. Erlassung eines Teilbebauungsplanes – Putzmannsdorfer Straße
4. Abschluss eines Pachtvertrages mit der Agrargemeinschaft Raglitz
5. Verkauf Betriebsgrundstück KG Rohrbach
6. Kindlwald, Abschluss einer Vereinbarung mit dem Jugendzentrum Ternitz
7. Kindlwald, Ankauf von Trainingstoren
8. RIZ Ternitz, Standortförderung

XVI. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Einmalige, nicht rückzahlbare Zuwendungen aus dem Fonds für Soziale Härtefälle
2. Kostenzuschuss für Sport-, Projekt- und Sprachwochen

XVII. Anträge der Geschäftsgruppe VI (nichtöffentl. Teil)

1. Wohnungsvergaben

XVIII. Anträge der Geschäftsgruppe IX (nichtöffentl. Teil)**Personalangelegenheiten****Ergebnis der Beratungen:****I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14. März 2016**

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 14. März 2016 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass Gemeinderat Philipp Scherz mit Schreiben vom 3. Mai 2016 (eingelangt am 9. Mai 2016) auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet hat. An seiner Stelle wurde Herr Erwin Scherz in den Gemeinderat einberufen und am 1. Juni 2016 als Gemeinderat angelobt. Auf Grund dieser Änderung im Gemeinderat wurden auch die folgenden Ergänzungswahlen notwendig.

Vor Beginn der Ergänzungswahlen beruft Bürgermeister Dworak gemäß § 98 Abs. (2) der NÖ Gemeindeordnung über Vorschlag der SPÖ und ÖVP folgende zwei Mitglieder des Gemeinderates als Vertrauensmänner:

Von der SPÖ: Gemeinderat Ing. Michael Riedl
Von der ÖVP: Gemeinderat Ing. Franz Fidler

II. Ergänzungswahl in den Gemeindepersonalausschuss

Der Bürgermeister teilt mit, dass Philipp Scherz aus dem Gemeindepersonalausschuss ausgeschieden ist.

Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion liegt folgender Wahlvorschlag vor:

Erwin Scherz

Die Wahl wird mittels Stimmzetteln durchgeführt.

Nach Vornahme der Stimmenzählung verkündet der Bürgermeister folgendes Abstimmungsergebnis:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen: 32
davon sind ungültige Stimmzettel: 7
und gültige Stimmzettel: 25

Die ungültigen Stimmzettel werden mit fortlaufenden Nummern versehen und die Ungültigkeit wie folgt begründet:

Nr. 1 – 6: Kuverts leer
Nr. 7: Streichung

Von den gültigen Stimmzetteln entfallen auf Gemeinderat Erwin Scherz 25 Stimmen. Herr Gemeinderat Scherz ist daher zum Mitglied des Gemeindepersonalausschusses gewählt. Er erklärt sich auf Befragen des Bürgermeisters bereit, die Wahl anzunehmen.

III. Bestellung eines Mitgliedes in den Beirat für Jugendangelegenheiten

Der Bürgermeister teilt mit, dass Philipp Scherz aus dem Jugendbeirat ausgeschieden ist.

Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion liegen folgende Wahlvorschlag vor:

Gemeinderat Thomas Hauer

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

IV. Entsendung eines Mitgliedes in den Beirat für die Errichtungs- und Betriebs-gesmbH der Stadt Ternitz

Der Bürgermeister teilt mit, dass Philipp Scherz als Mitglied aus dem Beirat für die Errichtungs- und BetriebsgesmbH der Stadt Ternitz ausgeschieden ist.

Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion liegen folgende Wahlvorschlag vor:

Gemeinderat Erwin Scherz

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

V. Bestellung eines Ersatzmitgliedes in die Vollversammlung des Gemeindegewässerleitungsverbandes Ternitz und Umgebung

Der Bürgermeister teilt mit, dass Philipp Scherz als Ersatzmitglied aus der Vollversammlung des Gemeindegewässerleitungsverbandes Ternitz und Umgebung ausgeschieden ist.

Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion liegen folgende Wahlvorschlag vor:

Gemeinderat Erwin Scherz

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

VI. Bericht des Bürgermeisters

Stroblgasse – St. Lorenzer Straße, Raglitz

Entgegen dem ursprünglichen Plan, im Jahr 2016 die Stroblgasse zu sanieren, wird nunmehr die Sanierung der St. Lorenzer Straße vorgezogen. Die Stroblgasse ist vor allem bei Starkregen immer wieder von Überflutungen bedroht bzw. wurde in der Vergangenheit auch schon wiederholt überflutet. Nunmehr wurden Versickerungsversuche auf jenen Grundstücken durchgeführt, welche derzeit auf die Stroblgasse entwässern. Nachfolgend sollen mit den Grundstückseigentümern Gespräche geführt werden, um auf diesen Grundstücken begleitende Schutzmaßnahmen durchführen zu können. Nur unter der Voraussetzung, dass diese Maßnahmen gesetzt werden können, ist eine gezielte Sanierung der Stroblgasse und damit wirksame Maßnahme zur Abwehr von Überflutungen möglich.

Um dennoch den Ortsteil Raglitz hinsichtlich der Verkehrsinfrastruktur weiter aufzuwerten, soll statt der Stroblgasse die St. Lorenzer Straße vom Ortsende Raglitz bis zur Kreuzung mit der Flatzertalgasse generalsaniert werden.

Präsentation „ÖBB-Projekte“

Wie in der letzten Gemeinderatsitzung avisiert, wurden am 20. Juni 2016 die Stadt- und Gemeinderäte zur Präsentation der projektierten Bauarbeiten der ÖBB im Stadtgebiet von Ternitz eingeladen. Unter reger Teilnahme der Gemeinderatsmitglieder der SPÖ, ÖVP und FPÖ wurden die Vorhaben „Watschingersteg“ sowie die Unterführungen „Mahrersdorf“ und „Pottschach“ durch Stadtrat Gerhard Windbichler und Bauamtsleiter Ing. Michael Schechl präsentiert. Lediglich von den GRÜNEN und den NEOS wurden keine Vertreter zu dieser Präsentation entsandt.

Umwidmungen in der KG Pottschach

In der nahen Umgebung des Bahnhofes Pottschach soll eine Umwidmung der sogenannten „Kichlergründe“ in Bauland erfolgen und darauf im Endausbau etwa 200 Wohneinheiten sowie ein Lebensmittel-Nahversorger entstehen. In einer gemeinsamen und koordinierten Bebauung der Fläche durch die Wohnungsgenossenschaften NBG, GEWOG Arthur Krupp und der Mödlinger Siedlungsgenossenschaft soll hier leistbarer Wohnraum für Jungfamilien ebenso wie für Berufstätige geschaffen werden. Die Lage dieser Liegenschaft bietet sich insbesondere für diese beiden Bevölkerungsgruppen an, da das Grundstück eine ideale Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz bietet und sowohl Volksschule, Neue Niederösterreichische Mittelschule und Kindergarten leicht zu Fuß erreichbar sind.

Generalsanierung Kindergarten Grundackergasse

Die Sanierungsarbeiten beim Kindergarten Grundackergasse schreiten nach Plan voran. Die ersten beiden Gruppen sowie die Personalräumlichkeiten wurden belagsreif

fertiggestellt, derzeit wird verfliesen und ausgemalt. Ab kommender Woche beginnen die Umbauarbeiten in den restlichen beiden Gruppen samt Eingangsbereich und Bewegungsraum. Sobald alle Fenster getauscht sind wird mit den Fassadenarbeiten gestartet. Einer Gesamtfertigstellung etwa Mitte Oktober steht derzeit nichts im Wege.

Gratisnachhilfe

Wie in den letzten Jahren bietet die Stadtgemeinde Ternitz auch heuer wieder in den Sommerferien Gratisnachhilfe für Schüler mit Aufholbedarf an. Ein Viertel der österreichischen Schüler muss privat Nachhilfe in Anspruch nehmen. In Niederösterreich sind das rund 33.000 Kinder. Dafür werden im Schnitt € 680,00 pro Familie und Jahr aufgewendet. Die Aktion „Gratisnachhilfe“ stellt damit einerseits eine spürbare Entlastung des Familienbudgets dar und schafft darüber hinaus auch Chancengleichheit für Kinder einkommenschwächerer Haushalte.

Familienaudit

Das aktuelle Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ ist bis Oktober 2017 gültig. Um eine verantwortungsvolle und engagierte Weiterführung dieses Familienaudit zu ermöglichen, wird sich in den nächsten Tagen eine Arbeitsgruppe aus Mandataren und Bediensteten der Stadtverwaltung formieren. So soll nicht nur der Status Quo erhoben werden, sondern die bisherigen, dem Leitgedanken dieser Aktion entsprechenden Maßnahmen und Vorhaben weitergedacht und weit über den Gültigkeitszeitraum des aktuellen Zertifikats hinaus weiterentwickelt werden.

Photovoltaik-Projekt

Die im Jahr 2013 gestartete Photovoltaik-Offensive der Stadtgemeinde Ternitz zeigt weiterhin Erfolge. So wurden bisher 4.500 Module auf den Dächern kommunaler Einrichtungen durch Bürgerbeteiligungsmodelle finanziert. Verstärkten Zulauf hat die Aktion dadurch gefunden, dass auf Wunsch der Bevölkerung von unserem Partner, der Firma 10hoch4, auch kürzere Laufzeitmodelle angeboten werden, mit einer 2 %igen Verzinsung bei einer Laufzeit von 2 Jahren und 2,5 %igen Verzinsung bei 5 Jahren Laufzeit. Durch die erzeugten Solarstromerträge konnte alleine durch die Anlage in Ternitz so viel CO₂ in der Stromerzeugung eingespart werden, wie dem Ausstoß von 253 PKWs entspricht.

Angelobung

Das Militärkommando Niederösterreich will am Freitag, den 22. Juli 2016, eine Angelobung von rund 550 Jungmännern in Ternitz vornehmen. Die Planung wird derzeit gemeinsam mit dem federführend eingeteilten Panzergrenadierbataillon 35 aus Großmühlbach durchgeführt. Nach einer Waffen- und Geräteschau am Nachmittag und einem Platzkonzert des 1. Pottschacher Musikvereins wird voraussichtlich um 18.00 Uhr die Angelobung am Stadtplatz durchgeführt. Entsprechende Einladungen und Plakate folgen in den nächsten Tagen.

Peterskirtag

Vergangenen Freitag wurde der diesjährige Peterskirtag mit einem Klangfeuerwerk eröffnet. Der Hauptkirtag findet am kommenden Mittwoch zu „Peter und Paul“ statt. Die Wurzeln dieses Brauchtumsfestes reichen bis in die Mitte des 17. Jahrhunderts zurück.

Stixenstein

Auch heuer findet auf Schloss Stixenstein wieder ein wahrer Veranstaltungsreigen statt. Organisiert durch Event-Kultur-Ternitz startet die heurige Saison am 11. Juli 2016 mit einer Vernissage, gefolgt von der „Langen Nacht der Gitarren“, einer Rock & Roll-Night, einer Country & Western-Night, diversen Kabaretts, Theatern und Vortragsabenden, um nur einige Punkte des reichhaltigen Angebots zu nennen.

TTIP

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz hat in seiner Sitzung am 9. Dezember 2014 eine Resolution beschlossen und sich zur TTIP-freien Gemeinde erklärt. Nunmehr wurde eine Unterschriftenaktion zur Einleitung eines Volksbegehrens gegen den Abschluss der Handelsabkommen TTIP, CETA und TiSa gestartet. Die Unterstützungserklärungen können im Rathaus während der Parteienverkehrszeiten im Geschäftsbereich 1, 1. Stock, Wahlamt, abgegeben werden.

Zum Bericht des Bürgermeisters sprechen die Gemeinderäte Ing. Fidler und Waitzbauer, sowie Bürgermeister Dworak.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

Vizebürgermeister Mag. Samwald verlässt den Sitzungssaal.

VII. Anträge der Geschäftsgruppe II

Frau Stadtrat Mag. Andrea Reisenbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Schulangelegenheiten

1. Volksschule Stapfgasse, Sanierung der Abwasserleitungen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Abwasser- und Heizungsleitungen in den Klassen und der Kanzlei der Volksschule Stapfgasse sanieren zu lassen und an nachfolgende Firmen zu vergeben:

Baumeisterarbeiten

Berl-Bau GesmbH

Lärchengasse 10, 2630 Ternitz

lt. Angebot vom 12.5.2016

€ 9.100,00

+ 20 % MWSt.

€ 1.820,00

€ 10.920,00

Installationsarbeiten – Abwasserleitungen

Ziegler GesmbH

Zwischengasse 13, 2630 Ternitz

lt. Angebot vom 6.6.2016

€ 15.186,80

+ 20 % MWSt.

€ 3.037,36

€ 18.224,16

Installationsarbeiten – Heizungsleitungen

Ziegler GesmbH

Zwischengasse 13, 2630 Ternitz

lt. Angebot vom 6.6.2016

€ 7.748,80

+ 20 % MWSt.

€ 1.549,76

€ 9.298,56

Gesamtsumme

€ 38.442,72

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Bilinguale Schule Wr. Neustadt, Übernahme Schulerhaltungsbeitrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages für die bilinguale Junior High School Wr. Neustadt ab dem Schuljahr 2016/17 für folgende Schülerin zu genehmigen:

Dorner Leonie Lena, geb. 14.8.2006, wh. 2630 Ternitz, Pfandwiesengasse 51

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Neunkirchner Pflichtschulgemeinden, Rechnungsabschlüsse für das Jahr 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge die Rechnungsabschlüsse 2015 der Neunkirchner Pflichtschulgemeinden, die folgende Guthaben bzw. Nachforderungen für die Stadtgemeinde Ternitz aufweisen, zustimmend zur Kenntnis nehmen:

Die Guthaben setzen sich wie folgt zusammen:

Volksschule Neunkirchen	Mühlfeld – SU	€ 165,77	
	Steinfeld – SU	€ 231,54	
	Steinfeld – SCHEB	€ 231,54	
	Mühlfeld – IU	<u>€ 53,00</u>	€ 681,85
Mittelschulgemeinde Neunkirchen	SU	€ 780,90	
	SCHEB	<u>€ 925,02</u>	€ 1.705,92
Sonderschulgemeinde Neunkirchen	SCHEB – SU	€ 67,16	
	SCHEB	<u>€ 134,32</u>	€ 201,48
			<u>€ 2.589,25</u>

Die Nachforderung ergibt sich wie folgt:

Volksschulgemeinde Neunkirchen – IU	<u>€ 63,96</u>
-------------------------------------	----------------

Die Rechnungsabschlüsse der Neunkirchner Pflichtschulgemeinden für das Jahr 2015 werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Vizebürgermeister Mag. Samwald in den Sitzungssaal zurück.

Verwaltungsangelegenheiten

4. Gratisnachhilfe

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, eine Gratisnachhilfe für Schüler der 4. bis 8. Schulstufe in den Gegenständen Deutsch, Englisch und Mathematik in der KW 34 in der Volksschule Dunkelstein durch voraussichtlich sieben Diplompädagogen mit einem Stundensatz von je €35,00 pro abgehaltener Stunde durchzuführen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Waitzbauer und Stadträtin Mag. Reisenbauer.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe III

Herr Stadtrat KommR Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Kulturamt, Verwaltung

1. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgenden Kulturvereinen für das Jahr 2016 folgende ordentliche bzw. außerordentliche Subventionen zu gewähren:

Wohngemeinschaft Blindendorf	€ 120,00
Heimat- und Trachtenverein „Phoenix“ Ternitz	€ 176,00
Heimat- und Trachtenverein „Phoenix“ Ternitz, ao. Subvention (Miete)	€ 320,00
Trachtenkapelle Sieding	€ 1.320,00
Trachtenkapelle Flatz	€ 1.320,00
1. Ternitzer Musikverein	€ 1.320,00
Österr. Kameradschaftsbund, Stv. Ternitz-Pottschach	€ 148,00
Amateurfilmsektion des Bildungsvereines Ternitz	€ 240,00
Dorfmuseum Raglitz	€ 296,00
Dorfmuseum Raglitz, ao. Subvention (Renovierungsarbeiten)	€ 2.500,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Stadtchor Ternitz, Gewährung einer ao. Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Stadtchor Ternitz eine ao. Subvention in der Höhe von € 1.500,00 für das Konzert „Rendezvous um 5“, welches am 4. Dezember 2016 im Kulturhaus Pottschach stattfindet, zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Heimkehrerkreuz am Petersberg, Gewährung einer Subvention für Erhaltung und Pflege

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Erhaltungskomitee Heimkehrerkreuz am Petersberg für die Erhaltung und Pflege des Heimkehrerkreuzes am Petersberg eine Subvention in der Höhe von € 600,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Event-Kultur-Ternitz, Bewilligung eines Zuschusses

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein „Event-Kultur-Ternitz“ einen Zuschuss zur Belebung des kulturellen Lebens in der Höhe von € 16.000,00 zu gewähren (Stadtfest und Sommerkino).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Stadthalle Ternitz, Verpachtung von Räumlichkeiten zum Betrieb eines Buffets

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die für den Betrieb eines Buffets bei Veranstaltungen in der Stadthalle Ternitz notwendigen Räumlichkeiten an Herrn Jürgen Steinbrecher – Casa del Vino – Catering & Gastronomie-Equipment, mit Firmensitz in 2700 Wiener Neustadt, Pottendorfer Straße 11, zu verpachten und beiliegenden Pachtvertrag abzuschließen.

Pachtvertrag lt. Beilage I

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Kulturhaus Flatz, Ankauf Rasentraktor

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für das Kulturhaus Flatz einen Rasentraktor der Marke TC138 Husqvarna zum Preis von € 2.460,00 inkl. 20 % MWSt. von der Raiffeisen-Lagerhaus GmbH, Neunkirchner Straße 38, 2620 Ternitz, P. Neunk., welche als Billigstbieter aus den Angeboten hervorgegangen ist, anzukaufen.

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Parkbad „blub“, Barrierefreiheit

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Parkbad „blub“ barrierefrei zu gestalten. Die Kosten betragen € 56.574,37 exkl. MWSt.

Die Bedeckung erfolgt über die Betriebsmittelrücklage.

Kostenaufstellung lt. Beilage II

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Waitzbauer und Ing. Fidler, die Stadträte KommR Spicker und Windbichler, sowie Vizebürgermeister Mag. Samwald. Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

8. Parkbad „blub“, Ankauf von Saisonkarten und Tagestickets

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Gantner Electronic GmbH, Montafonerstraße 8, 6790 Schruns, mit der Lieferung von 100.000 Stück Tagestickets zu einem Angebotspreis von € 5.195,00 exkl. MWSt. und von 3.000 Stück Saisonkarten zu einem Angebotspreis von € 9.715,00 exkl. MWSt. zu beauftragen.

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung der Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

9. Parkbad „blub“, Ankauf Sechseckurm inkl. Fallschutz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Firma Spielplatz-Service – Ing. Kastenhofer GmbH, Dr. Schober-Straße 32, 1130 Wien, mit der Lieferung und Montage eines Sechseckturmes mit einer Anbaurutsche inkl. eines Fallschutzes und den Austausch der Oberteile bei den Federwippen zu beauftragen. Die Gesamtkosten betragen € 14.830,00 exkl. MWSt.

Die Spielgeräte müssen aufgrund der vom TÜV festgestellten Mängel getauscht werden.

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung der Betriebsmittelrücklage.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Waitzbauer, Stadtrat Spicker und Bürgermeister Dworak. Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

10. Burkini-Verbot in den gemeindeeigenen Bädern

Dringlichkeitsantrag

Burkini-Verbot in den gemeindeeigenen Bädern

Begründung:

in den heimischen Hallenbädern und Freibädern kommt es seit geraumer Zeit immer wieder zu Problemen. Einerseits gibt es die unsäglichen Übergriffe auf unsere Frauen und Kinder, andererseits ist auch die seltsame Badekultur der Muslime durchaus problembehaftet. Das Tragen von schariakonformer Schwimmbekleidung ist bei den muslimischen Frauen üblich, was allerdings hinsichtlich der Hygienebedingungen in unseren öffentlichen Bädern ganz klar gegen die Haus- und Badeordnung verstößt.

Laut Gesundheitsministerium, das auch für Bäderhygiene zuständig ist, gibt es keine bundesweit geltende Regelung für das Tragen der sogenannten Burkinis. Aber die Betreiber von Bädern können in ihren jeweiligen Badeordnungen festhalten, ob sie Ganzkörper-Schwimmanzüge erlauben. In einigen Gemeinden wurde bereits ein Verbot beschlossen. Die Freiheitlichen treten nun dafür ein, die Hausordnung bzw. die Baderegeln in öffentlichen Hallen- und Freibädern generell dahingehend anzupassen. Integration ist eine Bringschuld der Migranten, unsere Sitten und Gebräuche müssen voll und ganz akzeptiert werden.

Begründung der Dringlichkeit: Hygienebedingungen sind unbedingt einzuhalten. Die Baderegeln und Hausordnungen in den öffentlichen Hallen- und Freibädern im Sinne der Antragsbegründung so anzupassen, damit es zu keiner Gesundheitsgefährdung der Badegäste kommt.

Zum Antrag sprechen die Stadträte Reiterer und KommR Spicker, die Gemeinderäte Waitzbauer und Graf und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 3 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ. Die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 4 Gemeindevertreter der ÖVP und Gemeinderat Haberler (NEOS) stimmen gegen den Antrag. Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

11. Parkbad, Änderung des Eintrittspreises für Kinder von 7 bis 15 Jahren

Dringlichkeitsantrag

Kinder von 7 bis 15 Jahren um 1 Euro ins Parkbad

Begründung:

Damit soll auch sozial schwachen Familien die Möglichkeit geboten werden das ihre Kinder in den Genuss kommen können das Freizeitangebot im Bad zu nutzen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Hauer und Stadtrat KommR Spicker.

Für den Antrag stimmen die 3 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ. Stadtrat Pölzelbauer (ÖVP) und die Gemeinderäte Ing. Fidler und Ulreich (beide ÖVP) enthalten sich der Stimme. Die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, Gemeinderätin Waitzbauer (ÖVP) und Gemeinderat Haberler (NEOS) stimmen gegen den Antrag.
Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

12. Securitydienst im Parkbad

Dringlichkeitsantrag

Securitydienst im Parkbad

Begründung:

Nach den vielen Vorfällen in diversen Bädern sollten wir uns auch überlegen ob wir nicht einen Securitydienst engagieren.
Um die Sicherheit der Frauen und Kinder zu gewährleisten und um diese zu vermitteln. Die Bademeister können bei Vollbetrieb nicht überall sein.

Zum Antrag sprechen die Stadträte Reiterer und KommR Spicker, Gemeinderat Ing. Fidler und Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte zieht Stadtrat Reiterer den Antrag für die FPÖ-Gemeinderatsfraktion zurück.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat KommR Spicker den Sitzungssaal.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Herr Stadtrat Franz Stix stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Zuwendung aus dem Fonds für Soziale Härtefälle 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, jenen Gemeindebürgerinnen und -bürgern mit geringem Einkommen und Hauptwohnsitz in Ternitz, deren Netto-Haushaltseinkommen die nachfolgend festgesetzten Richtsätze nicht übersteigt, eine einmalige Zuwendung in Höhe von € 150,00 für Gruppe I und € 50,00 für Gruppe II zu gewähren.

Die Förderung wird jedem Haushalt nur einmal pro Haushaltsjahr und nach Maßgabe der vorhandenen Mittel gewährt. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Antragstellungszeitraum: 1. September 2016 bis 30. Dezember 2016

Auszahlungszeitraum: 3. Oktober 2016 bis 13. Jänner 2017
durch Überweisung auf ein Bankkonto, in

Ausnahmefällen (Person hat kein Konto bei einer Bank) kann eine Barauszahlung mittels Postanweisung erfolgen

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Gemeinderäte Hofer und Hauer und die Stadträte Reiterer, Windbichler und Mag. Reisenbauer den Sitzungssaal.

2. Subventionen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen und Institutionen im Jahr 2016 folgende Subventionen zu gewähren:

Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe St. Johann	€ 116,00
Österreichische Kinderfreunde, Ortsgruppe Ternitz	€ 440,00
Chronisch Krank Österreich, Enns	Ablehnung
Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal	€ 348,00
Kneipp-Aktiv-Club Ternitz	€ 116,00
NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Raglitz-Ternitz	€ 116,00
Seniorenbetreuung 65Plus	€ 30.000,00
Pensionistenrunde der Pfarre Pottschach	€ 116,00
Multiple Sklerose-Selbsthilfegruppe „MS Club NÖ Süd“	€ 292,00
Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe Pottschach	€ 176,00

Außerordentliche Subventionen:

Multiple Sklerose-Selbsthilfegruppe „MS Club NÖ Süd“ Rollibus für Fahrt nach Pörschach	€ 700,00
Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, Jugendwohlfahrt Pfingstsammlung 2016	€ 1.980,00
Kneipp-Aktiv-Club Ternitz 40-jähriges Jubiläum	€ 300,00
Hope for Future Projekt African Angel Bakery in Nairobi (Thomas Huber)	€ 1.000,00

Die Auszahlung der jährlichen Subventionen erfolgt im Juli und Dezember, der außerordentlichen Subventionen nach Gemeinderatsbeschluss.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Säuglingsgeschenke, Ankauf DVDs

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, 100 Stück DVDs „Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern“ inkl. Booklet zum Preis von € 1.190,00 (€ 11,90/Stück) inkl. MWSt.

von der notarztboerse.at, Corporate Image Consulting GmbH, Freindorfer Straße 19, 4052 Ansfelden, anzukaufen.

Eltern von Neugeborenen wird die DVD bei der Ausgabe des Säuglingswäscherucksackes in den Bürgerservicestellen kostenlos angeboten werden.

Die Bedeckung erfolgt über das Konto 1/429000/768002.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. NÖ Landeskindergarten Grundackergasse, Generalsanierung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Professionistenarbeiten sowie den Ankauf von Einrichtungsgegenständen für die Generalsanierung des Kindergartens Grundackergasse an nachfolgende Firmen zu vergeben:

Zimmermannsarbeiten:

Holzbau Gschaider GesmbH 2620 Ternitz, Dr. Bolza-Schünemann-Straße 8 lt. Angebot vom 28.4.2016	netto	€ 18.260,00
--	-------	-------------

Spenglerarbeiten:

Friesenbichler GesmbH 2620 Neunkirchen, Sandgasse 3 lt. Angebot vom 10.5.2016	netto	€ 18.926,15
---	-------	-------------

Ankauf Möbel:

Steiner Möbel 4644 Scharnstein, Badstraße 3 lt. Angebot vom 1.6.2016	netto	€ 80.237,58
--	-------	-------------

Gesamtsumme	netto	<u>€ 117.423,73</u>
-------------	-------	---------------------

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

X. Anträge der Geschäftsgruppe V

Frau Stadtrat Daniela Mohr stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Klimabündnis, Beitrag 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, im Rahmen des Klimabündnisses für die Beratungsarbeit der Regionalstelle, für den internationalen Verein und für Aktivitäten der Föderation der indianischen Organisationen des Alto Rio Negro im brasilianischen Amazonasgebiet einen Förderbetrag in der Höhe von €3.010,86 für das Jahr 2016 zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Hofer und Hauer und die Stadträte Mag. Reisenbauer und Reiterer in den Sitzungssaal zurück.

2. Adaptierung der e5-Basisvereinbarung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Stadtgemeinde Ternitz die beiliegende Basisvereinbarung mit der NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH abschließt.

Basisvereinbarung lt. Beilage III

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Stadträte KommR Spicker und Windbichler in den Sitzungssaal zurück.

3. „Natur im Garten“

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die beiliegende Erklärung zu „Natur im Garten“ zu beschließen.

Erklärung lt. Beilage IV

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

4. Machbarkeitsstudie für die Umsetzung eines E-Car-Sharings

Dringlichkeitsantrag

Auf der Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung findet sich unter den Anträgen der Geschäftsgruppe X/2. die Adaptierung der e5-Basisvereinbarung. Der Gemeinderat der Stadt Ternitz möge dazu beschließen, eine Machbarkeitsstudie für die Umsetzung eines E-Car-Sharings nach dem Muster einiger NÖ Gemeinden zu beauftragen. Damit kann das Interesse der Bevölkerung zu einer derartigen Maßnahme festgestellt werden und bei Umsetzung dieses Projektes ein positiver Schritt in die positiven Umweltmaßnahmen der Gemeinde gesetzt werden.

In der Anlage wird als Musterprojekt das E-Car-Sharing als Erfolgsmodell der Stadt Zwettl angefügt.

Begründung:

In einigen Gemeinden wird das E-Car-Sharing bereits erfolgreich durchgeführt. Durch die gemeinschaftliche Nutzung von E-Fahrzeugen kann Geld gespart werden und wird ein wichtiger Beitrag geleistet, die Umwelt zu schützen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Ing. Fidler und die Stadträte Mohr und KommR Spicker.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Zwazl den Sitzungssaal.

XI. Anträge der Geschäftsgruppe VI

Frau Stadtrat Martina Klengl stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Subvention Behindertenhilfe

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem angeführten Verein im Jahr 2016 folgende Subvention zu gewähren:

Unabhängiger Blindenführhundeverein Ternitz € 232,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Stadtrat Stix und Vizebürgermeister Mag. Samwald den Sitzungssaal.

2. Taxi Björkhagen, Gewährung eines Zuschusses für behindertengerechten Umbau eines Fahrzeuges

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Ternitzer Taxi- und Mietwagenunternehmen Björkhagen einen Zuschuss in der Höhe von €1.500,00 für den rollstuhlgerechten Umbau eines Kleinbusses zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

XII. Anträge der Geschäftsgruppe VII

Herr Stadtrat Karl Pölzelbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Ternitz, Ansuchen um Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Niederösterreichischen Imkerverband Ortsgruppe Ternitz für das Jahr 2016 eine Subvention in der Höhe von € 109,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Pottschach, Ansuchen um Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Niederösterreichischen Imkerverband Ortsgruppe Pottschach für das Jahr 2016 eine Subvention in der Höhe von € 109,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Walcha den Sitzungssaal. Stadtrat Stix und Vizebürgermeister Mag. Samwald kehren in den Sitzungssaal zurück.

3. Änderung der Zuschüsse für Befruchtungen von Kühen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die derzeit gültigen Richtlinien für Zuschüsse an die Landwirte für künstliche Befruchtungen von Rindern, beschlossen in der Gemeinderatssitzung am 23.11.2011, wie folgt zu ergänzen:

Der Zuschuss für die erfolgreiche künstliche Befruchtung von Rindern ist gemäß § 27 des NÖ Tierzuchtgesetzes 2008 mit 1/3 der jährlichen von der NÖ Landwirtschaftskammer ermittelten landesüblichen Durchschnittskosten festgesetzt.

Mit Wirkung vom 1. Jänner 2016 gilt diese Regelung auch für erfolgreiche Befruchtungen mittels Natursprung durch einen Stier im Eigenbesitz. Der Zuschuss ist dem Beitrag wie bei der künstlichen Befruchtung durch Tierarzt/-ärztin gleichgestellt.

Die Grundlage für den Nachweis über die erfolgreiche Befruchtung ist bei der künstlichen Befruchtung der Besamungsschein und bei Befruchtung durch den Stier im Eigenbesitz das Stallregister.

Bei Beschluss der o.a. Vorgangsweise wird der Gemeinderatsbeschluss vom 14.3.2016 betreffend des Ankaufs eines neuen Gemeindestiers aufgehoben.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Ulreich den Sitzungssaal. Gemeinderat Walcha kehrt in den Sitzungssaal zurück.

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Herr Stadtrat Gerhard Windbichler stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Städtischer Bauhof, Ankauf Radlader

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für den Fuhrpark des Städtischen Bauhofes Ternitz folgenden Radlader anzukaufen:

Volvo Radlader L 60 H	
Fahrzeugpreis	€ 129.080,00
zuzügl. 20 % MWSt.	€ 25.816,00
Gesamtpreis	€ 154.896,00

Grundlage bildet das Angebot der Ascendum Baumaschinen Österreich GmbH, Gartenholzweg 1, 5101 Berheim, vom 28.4.2016.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Ulreich und Zwazl in den Sitzungssaal zurück.

2. Städtischer Bauhof, Ankauf Heißdampfgerät für Unkrautentfernung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für den Gerätebestand des Städtischen Bauhofes von der Firma Peter Mies e.U., Vordere Sonnleitenstraße 19, 2630 Ternitz, ein Heißdampfgerät der Marke Keckex für Unkrautentfernung mit diversen Anbauteilen zum Preis von € 42.812,28 inkl. 20 % MWSt. anzukaufen.

Grundlage bildet das Angebot der Firma Peter Mies vom 25.5.2016.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Service und Ersatzteilbeschaffung für Wechselladefahrzeug

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann für das Service, sowie für die jährliche Überprüfung div. Ketten und Hebezeuge und den Ankauf von Abstandblöcken für den Kran des Wechselladefahrzeuges eine Zuwendung in der Höhe von € 2.481,41 (das sind 100 % der Kosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Überprüfung des Abseilgerätes beim Hubsteiger

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann für die jährliche Überprüfung des Abseilgerätes beim Hubsteiger eine Zuwendung in der Höhe von € 144,00 (das sind 100 % der Kosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Pumpenservice an der Einbaupumpe

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann für das Pumpenservice an der Einbaupumpe vom TLFA 2000 eine Zuwendung in der Höhe von € 278,23 (das sind 50 % der Kosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Döppling, Überprüfung der Atemschutzflaschen 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Döppling für die periodische Überprüfung der Atemschutzgeräte inkl. Lungenautomaten eine Zuwendung in der Höhe von € 531,19 (das sind 50 % der Kosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. ÖBB, Übereinkunft für Fußgängereisenbahnunterführung Alpengasse

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Übereinkunft zwischen der ÖBB Infrastruktur AG und der Stadtgemeinde Ternitz für die Errichtung einer Fußgängereisenbahnunterführung im Bereich der Alpengasse zuzustimmen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 1.726.000,00. Der Anteil der Stadtgemeinde Ternitz beträgt 75 %, das sind € 1.294.500,00. Die Arbeiten sind zwischen 2019 und 2021 geplant. Die Unterführung soll barrierefrei mit zwei Aufzügen errichtet werden.

Übereinkunft lt. Beilage V

Zum Antrag sprechen die Stadträte Pölzelbauer und Windbichler.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

8. Watschingersteg, Vergabe von Professionistenarbeiten

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Professionistenarbeiten für die Neuerrichtung des Watschingersteges an nachfolgende, bei einer beschränkten Ausschreibung als Billigstbieter hervorgegangene Firmen zu vergeben:

Baumeisterarbeiten:

Leyrer + Graf Baugesellschaft mbH
Ludwig Poihs-Straße 3 A, 2320 Schwechat
lt. Angebot vom 14.6.2016

	€ 704.925,97	
+ 20 % MWSt.	<u>€ 140.985,19</u>	€ 845.911,16

Stahlbau:

Grömer Stahl GmbH
Breitenaich 43, 4973 St. Martin im Innkreis
lt. Angebot vom 13.6.2016

	€ 93.344,00	
+ 20 % MWSt.	<u>€ 18.668,80</u>	€ 112.012,80
Gesamtsumme inkl. MWSt.		<u>€ 957.923,96</u>

2016 werden € 791.713,64 verbraucht, die Restsumme von € 166.210,32 wird 2017 benötigt.

Die Bedeckung für den Wegebau in Höhe von € 65.126,84 erfolgt vom Konto 5/612000/002009. Die Restsumme wird über ein Bankdarlehen finanziert.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Waitzbauer und Ing. Fidler, Stadtrat Windbichler und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

9. Sanierung der Stroblgasse und Hochwasserschutz

Dringlichkeitsantrag

Für die KG Raglitz ist die Sanierung der Stroblgasse geplant. Auf Grund immer wieder auftretender Überflutungen bei Starkregen wurde die Straßensanierung vorerst zurückgestellt, um in einer Begleitmaßnahme ein sinnvolles Oberflächenwasserkonzept und nachfolgend zielführende Maßnahmen zum Hochwasserschutz zu veranlassen. Damit die am meisten betroffenen Wohn- und Wirtschaftsobjekte in der Raglitzer Straße vor weiteren Schäden verschont bleiben, wird beantragt, die Kanalsanierungsarbeiten im Bereich zwischen ehemaligem Gemeindehaus und Anwesen Ibersperger, sowie zwischen Anwesen Johann Reiterer und Josef Scheibenreif (Raglitzer Straße 130 und 128) mit den notwendigen und auch vorgeschlagenen Verrohrungen, sowie vergrößerten Einlaufgittern in der Raglitzer Straße beim Anwesen Josef Scheibenreif/Löschwasserreservoir ehestmöglich und zwar noch im Jahr 2016 zu versehen.

Begründung:

die starken Regenfälle im Mai und teilweise Juni 2016 haben in den genannten Ortsbereichen wieder zu sehr kritischen Situationen geführt. Damit die ärgsten Probleme verhindert werden können, sollte diese Maßnahme, die im geplanten –

sehr effizient erscheinenden – Gesamtkonzept angedacht ist, vorgezogen, umgesetzt und von der Stadtgemeinde Ternitz vorfinanziert werden.

Alle weiteren konzeptiven und nachfolgend mögliche bauliche Maßnahmen wurden in einer Anrainerversammlung positiv berichtet und sinnvolle Schritte zur Abwicklung vereinbart.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Ing. Fidler und Stadtrat Windbichler.

Im Zuge der Debatte zieht Gemeinderat Ing. Fidler den Antrag seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion zurück.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

10. Sanierung der Kanaldeckel in St. Johann

Dringlichkeitsantrag

Sanierung der Kanaldeckel in St. Johann

Begründung:

Die Kanaldeckel in der Puchberger Straße zwischen Gasthaus Geiger und der Firma Toyota Handler sind teilweise zu tief und gehören dringend gehoben. Es ist ein Sicherheitsrisiko für Motorräder, Mofas und Fahrräder, da Sturzgefahr besteht.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Hauer und Stadtrat Windbichler.

Im Zuge der Debatte wird der Antrag dahingehend abgeändert, dass die Landesstraßenverwaltung aufgefordert wird, die Mängel zu beheben.

Dieser Abänderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Stadträtin Mag. Reisenbauer und die Gemeinderäte Waitzbauer und Graf verlassen den Sitzungssaal.

XIV. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Verwaltungsangelegenheiten

Herr Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Gemeindegewässerleitungsverband Ternitz und Umgebung, Rechnungsabschluss 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Rechnungsabschluss des Gemeindegewässerleitungsverbandes Ternitz und Umgebung für das Haushaltsjahr 2015 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Rechnungsabschluss des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung für 2015 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Stadtgemeinde Ternitz und der Marktgemeinde Grafenbach-St. Valentin

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das beiliegende Übereinkommen mit der Marktgemeinde Grafenbach-St. Valentin betreffend die Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Stadtgemeinde Ternitz und der Marktgemeinde Grafenbach-St. Valentin, sowie die Übertragung der Grundstücke Nr. 247/10 inl. EZ 286, 249/3 inl. EZ 338 und 249/12 inl. EZ 400, sowie die im öffentlichen Gut befindlichen Straßenstücke 249/2 und 247/9, beide inliegend EZ 47, abzuschließen.

Übereinkommen lt. Beilage VI

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Stellung Jahrgang 1998, Busbeistellung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Beistellung eines Reisebusses für die Fahrt zur Stellungskommission von Ternitz nach St. Pölten und retour am 28. und 29. September 2016 für die Ternitzer Wehrpflichtigen des Jahrgangs 1998 zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Ternitz, Rechnungsabschluss 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Rechnungsabschluss des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Ternitz für das Jahr 2015 zuzustimmen.

Der Rechnungsabschluss des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Ternitz für das Jahr 2015 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Graf in den Sitzungssaal zurück.

5. ATSV Ternitz, Sektion Leichtathletik, Instandhaltungsbeitrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ATSV Ternitz, Sektion Leichtathletik, für die Erhaltung der im Vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Flächen und Gebäude der Sportanlage Stadion Ternitz für das Jahr 2016 einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von € 1.453,46 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. ASK Sparkasse Ternitz, Instandhaltungsbeitrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ASK Sparkasse Ternitz für die Erhaltung der im Vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Flächen und Gebäude im Stadion Ternitz für das 2. Halbjahr 2016 einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von € 5.450,46 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Subventionen an Sportvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen Subventionen wie folgt zu gewähren:

ATSV Ternitz, Sektion Volleyball ao. Subvention für die Jugendarbeit und Aufrechterhaltung des Spielbetriebes	€ 1.500,00
ATSV Ternitz, Sektion Kunstturnen Mädchen ao. Subvention für sportliche Aktivitäten	€ 1.000,00
Special Olympics Österreich Unterstützung durch den Ankauf von zwei Sportförderpaketen	€ 360,00
1. TC Pottschach Subvention für 2016	€ 150,00
ATUS Pottschach Subvention für 2016	€ 700,00
ASK Sparkasse Ternitz ao. Subvention zur teilweisen Finanzierung des Ankaufs eines neuen Rasenmähers (Preis lt. Angebot Lagerhaus Neunkirchen € 11.399,00 – ausbezahlt wird der offene Betrag nach Abzug der Förderungen von NÖ Fußballver- band, ASKÖ NÖ und Land NÖ) maximal	€ 7.800,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Zuwendungen an Sportler

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgend angeführten Sportlern eine Zuwendung in Höhe von je € 500,00 zu gewähren:

Alexander Bertschler, geb. 11.7.1996, wh. 2630 Ternitz, F. Dölzl-Gasse 6.
Alexander Bertschler ist seit einigen Jahren im Leistungssport Bogenschießen vertreten und startet für den Olympic Bogenclub Gloggnitz. Er ist 9-facher Staatsmeister, mehrfacher Landesmeister und Rekordhalter in der Jugend und Allgemeinen Klasse. Derzeit bestreitet er Int. Turniere um sich für die Olympiade in Rio de Janeiro zu qualifizieren.

Petra Grabner, geb. 28.10.2001, wh. 2630 Ternitz, Keplergasse 48.
Petra Grabner startet für den Judoclub Wimpassing und hat heuer erstmals am U18 Europacup teilgenommen und sich dabei für die U18 Europameisterschaft in Finnland qualifiziert.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

9. Bewegungsarena Ternitz, Instandhaltung und Nachmarkierung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, bei der Bewegungsarena Ternitz von der Runnersfun Consulting GmbH, 4810 Gmunden, Krottenseestraße 45, Nachmarkierungen und Instandhaltungsarbeiten durchführen zu lassen. Die Kosten belaufen sich lt. Angebot auf € 1.395,95 exkl. 20 % MWSt.

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittlrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat KommR Spicker den Sitzungssaal.

10. Verleihung von Ehrenzeichen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, Pater David Ringel, seit 2004 Pfarrer in St. Lorenzen, für seine seelsorgerische Tätigkeit und sein besonderes Bemühen um die Pfarre St. Lorenzen das Große Goldene Ehrenzeichen der Stadt Ternitz zu verleihen.

Die Verleihung findet im Rahmen des Erntedankfestes am 25. September 2016 statt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Windbichler den Sitzungssaal.

11. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 14. Juni 2016

Der Bürgermeister legt den Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 14. Juni 2016 vor.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

Gemeinderat Zwazl verlässt den Sitzungssaal.

XV. Anträge der Geschäftsgruppe X

Herr Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Teilentwidmung der Parz. Nr. 1712/2 und 1717, KG Sieding, Übernahme und Übertragung von Teilflächen – Wegkorrektur

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen,

- Gemäß des Teilungsplanes GZ. 9265/12 vom 8.1.2016 der AREA Vermessung ZT GmbH die Entlassung der Teilflächen (1), (2), (3) und (4) aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Ternitz und damit dem öffentlichen Verkehr entwidmet,
- Übernahme der Trennfläche (7) in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Ternitz,
- Übertragung der Trennfläche (1) vom Grundstück 1712/2 (EZ. 599, öffentliches Gut der Stadtgemeinde Ternitz) in das Grundstück 1553/2 (EZ. 702, Bianca Winterthaler/Martin Vorderwinkler), Übertragung der Trennfläche (2) vom Grundstück 1717 (EZ. 871, öffentliches Gut der Stadtgemeinde Ternitz) in das Grundstück 1553/2 (EZ. 702, Bianca Winterthaler/Martin Vorderwinkler), Übertragung der Teilfläche (3) vom Grundstück 1717 (EZ. 871, öffentliches Gut der Stadtgemeinde Ternitz) in das Grundstück 1528 (EZ. 53, Josef Schauer) und Übertragung der Trennfläche (4) vom Grundstück 1717 (EZ. 871, öffentliches Gut der Stadtgemeinde Ternitz) in das Grundstück 1521/1 (EZ. 52, Kurt Stauer).
- Übertragung der Teilfläche (7) vom Grundstück 1530 (EZ. 53, Josef Schauer) in das Grundstück 1717 (EZ. 871, öffentliches Gut der Stadtgemeinde Ternitz).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes in der KG Pottschach

Antrag

Der Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der Katastralgemeinde Pottschach war gemäß § 24 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015, durch 6 Wochen, das war vom 4.5.2016 bis 15.6.2016 am Stadttamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die betroffenen Grundeigentümer sowie deren unmittelbaren Anrainer wurden von der Auflage zusätzlich schriftlich verständigt.

Während der Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Dem Gutachten der NÖ Landesregierung wird entsprochen.

Der Gemeinderat möge die folgende Verordnung beschließen:

Verordnung lt. Beilage VII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Erlassung eines Teilbebauungsplanes – Putzmannsdorfer Straße

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Grundstücke Parz. Nr. 1080/4, 1083/57, 1083/1, 1083/2, 1083/14 und .364 Bfl., alle Katastralgemeinde Pottschach, einen Teilbebauungsplan mit der Bezeichnung „Teilbebauungsplan Putzmannsdorfer Straße“ zu erlassen.

Es wird festgestellt, dass während der sechswöchigen Auflagefrist des Verordnungsentwurfes und des Entwurfes der Plandarstellung vom 4.5.2016 bis 15.6.2016 keine Stellungnahmen abgegeben wurden.

Es wird daher vorgeschlagen, folgende Verordnung zu erlassen:

Verordnung lt. Beilage VIII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Abschluss eines Pachtvertrages mit der Agrargemeinschaft Raglitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit der Agrargemeinschaft Raglitz folgenden Pachtvertrag betreffend Parzelle Nr. 940, KG Raglitz (Raglitzer Anger, Sportplatz und Kinderspielplatz) abzuschließen.

Pachtvertrag lt. Beilage IX

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Waitzbauer in den Sitzungssaal zurück.

5. Verkauf Betriebsgrundstück KG Rohrbach

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Liegenschaft (Teilfläche 512 m²) der Parz. 651/1 KG Rohrbach zum Preis je m² € 25,00, gesamt € 12.800,00 an die Firma BLT Logistik, 2630 Ternitz, F. Dinobl-Straße 1 a, zu verkaufen.

Sämtliche Kosten für Teilung, Ergänzungsabgabe und Vertragserrichtung werden vom Käufer getragen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Kindlwald, Abschluss einer Vereinbarung mit dem Jugendzentrum Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die beiliegende Vereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Ternitz und dem Jugendzentrum Ternitz zu beschließen.

Vereinbarung lt. Beilage X

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Kindlwald, Ankauf von Trainingstoren

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Sportanlage Kindlwald bei der Firma Schweiger-Sport, Hauptstraße 26, 4552 Wartberg an der Krems, zwei Alu-Trainingstore (180 x 120 cm) inkl. Netzen um € 630,00 (Billigstbieter) zu kaufen.

Die Bedeckung erfolgt über die Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadträtin Mag. Reisenbauer in den Sitzungssaal zurück.

8. RIZ Ternitz, Standortförderung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den RIZ Standort Ternitz mit einem Betrag von € 6.000,00 für diverse Marketingaktivitäten bzw. impulsgebende Aufwendungen für das Jahr 2016 zu unterstützen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 19.36 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer: